

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS  
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
42-0141.50-60/2241/2

Dresden,

16.01.2015

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Annekatrin Klepsch,  
Fraktion DIE LINKE  
Drs.-Nr.: 6/2241  
Thema: Langzeiterkrankungen der Fachkräfte in der Kindertagesbe-  
treuung in Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die  
Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie viele Langzeiterkrankungen waren im Zeitraum 2010 bis  
2014 in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in Sachsen zu ver-  
zeichnen? (Bitte auflisten absolut und prozentual nach Land-  
kreis/kreisfreie Stadt, Anteil an allen pädag. Fachkräften in Kitas.)**

**Frage 2: Wie viele Stunden an Betreuungszeit und im Verhältnis zur  
Anzahl der betreuten Kinder konnten durch die Krankheit pädagogi-  
scher Fachkräfte innerhalb der ersten 6 Wochen der Erkrankung in den  
Jahren 2013 und 2014 nicht geleistet werden? (Bitte absolut und pro-  
zentual auflisten nach Monaten und nach Landkreis/kreisfreier Stadt.)**

**Frage 3: Wie viele Stunden an Betreuungszeit und im Verhältnis zur  
Anzahl der betreuten Kinder konnten durch die Krankheit pädagogi-  
scher Fachkräfte nach Ablauf der 6-Wochen-Frist der Erkrankung in  
den Jahren 2013 und 2014 nicht geleistet werden? (Bitte absolut und  
prozentual auflisten nach Monaten und nach Landkreis/kreisfreier  
Stadt.)**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 3:

Die gewünschten Angaben liegen der Staatsregierung nicht vor. Der Kran-  
kenstand der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen wird  
durch die Kinder- und Jugendhilfestatistik nicht erhoben. Nach § 47 SGB VIII  
hat der Träger einer erlaubnispflichtigen Einrichtung dem Landesjugendamt  
neben weiteren Angaben den Namen und die berufliche Ausbildung des Lei-  
ters und der Betreuungskräfte anzuzeigen. Er hat Änderungen dieser Anga-  
ben dem Landesjugendamt unverzüglich mitzuteilen. Die Nennung von

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 7, 8

Gründen für die Änderung ist in den Fällen der in § 72a SGB VIII genannten Straftaten geboten. Für die Nennung anderer Gründe, wie z. B. Langzeiterkrankung, gibt es keine Rechtsgrundlage.

Die Träger von Kindertageseinrichtungen haben zur Gewährleistung des Kindeswohls nach § 12 SächsKitaG eine ausreichende Anzahl von pädagogischen Fachkräften vorzuhalten und die Regelungen zu den Personalschlüsseln einzuhalten. Bei Erkrankung einer pädagogischen Fachkraft sind vom Einrichtungsträger entsprechende Personalmaßnahmen zum Ausgleich der Ausfallzeit zu treffen. Das kann bei einer Erkrankung von bis zu sechswöchiger Dauer z. B. eine Erhöhung des Beschäftigungsumfangs teilzeitbeschäftigter Fachkräfte sein. Bei Erkrankungen von mehr als sechswöchiger Dauer ist der Träger der Einrichtung verpflichtet, für diese Zeit eine pädagogische Fachkraft für die Betreuung der Kinder einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Brunhild Kurth